

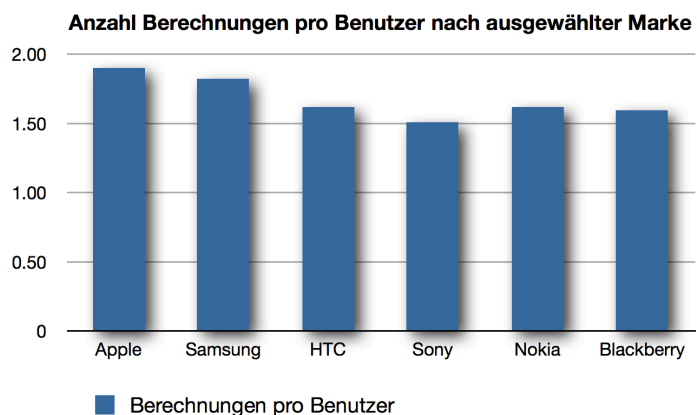
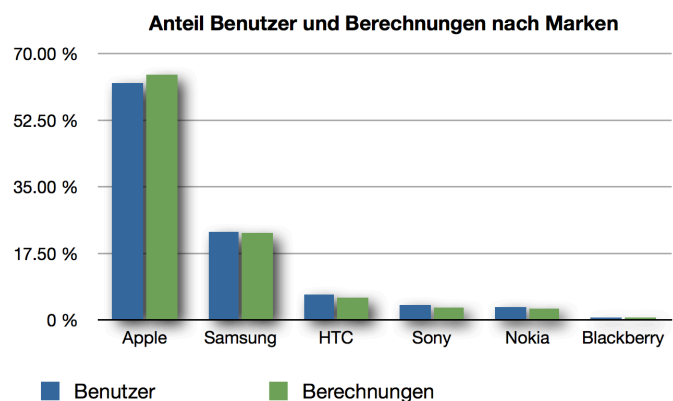
Studie von dschungelkompass: iPhone-Interessierte sind am kostenbewusstesten

Seit über einem Jahr bietet der unabhängige Telekomvergleichsdienst dschungelkompass.ch die Möglichkeit, nebst dem günstigsten Tarif, auch die Kombination um das günstigste Angebot inkl. neuem Smartphone ausfindig zu machen. Zum ersten Mal wurden die Interessen der Besucher analysiert, um herauszufinden was die Benutzer unabhängig vom Kaufpreis am meisten interessiert. Wenig verwunderlich ist, dass bei rund zwei Dritteln der Abfragen ein iPhone ausgewählt wird. Interessant ist aber die Tatsache, dass sich ein iPhone-Interessierter mehr auf das optimale Abo achtet - dies zeigt eine aktuelle Studie von dschungelkompass mit einer Stichprobe von über 4000 Teilnehmern der letzten 3 Monate.

Weil die Apple-Geräte meistens teurer als die der Konkurrenz sind, wird den iPhone-Besitzern oft nachgesagt, dass sie nicht aufs Geld schauen. Die Studie von dschungelkompass zeigt nun, dass sie dafür viel besser auf das optimalste Angebot schauen, als Benutzer, die sich für ein Smartphone eines anderen Herstellers interessieren.

Die meisten Benutzer berechnen ihr Profil im Vergleichsdienst mehr als nur einmal aus, indem sie einzelne Angaben ändern um das beste Angebot zu finden. Interessant wird es, wenn geschaut wird, mit welchen Smartphones das Profil wie oft geändert wird.

62% der Benutzer wählen im Vergleichsdienst bei der Abo-Suche ein iPhone aus. Sie berechnen ihr Profil überdurchschnittlich oft aus, nämlich 1.90 mal. Der Anteil der Berechnungen mit einem iPhone macht somit 64.5% aus. Im Durchschnitt berechnet ein Benutzer sein Profil 1.68 mal für ein neues Smartphone aus. Anders gesagt, berechnen die Nutzer Angebote für das iPhone um 16% öfter aus, als der gewichtete Durchschnitt für alle anderen Marken. Auf Platz 2 stehen die Geräte von Samsung mit 23% der Berechnungen, wobei ein Benutzer durchschnittlich nur 1.82 mal nach dem besten Abo sucht. Die weiteren Marken wie HTC, Sony, Nokia und Blackberry teilen sich 12.6% der Abfragen. Durchschnittlich wird nur 1.58 mal nach der besten Abo-Kombination für diese Geräte gesucht.

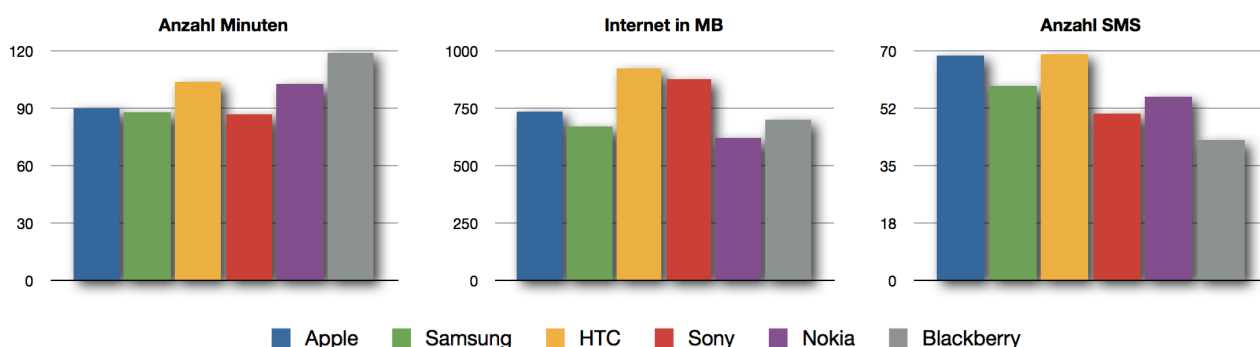


Unterschiedliches Kommunikationsverhalten nach Marke

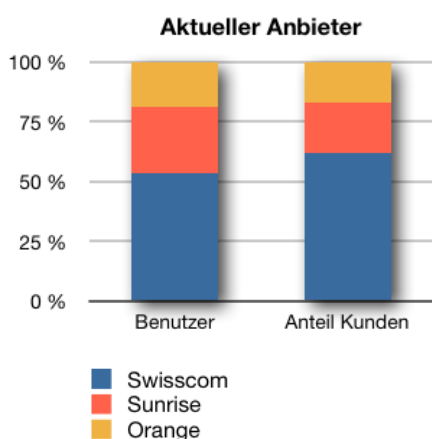
Des Weiteren geht aus der erwähnten Studie hervor, wie die Besucher ihr Gerät einsetzen wollen. Durchschnittlich wird angegeben, dass monatlich 98 Minuten telefoniert wird. Am längsten scheinen die Blackberry-Interessierten zu telefonieren. Sie geben durchschnittlich 119 Minuten (+21%) an. Platz zwei belegt HTC mit 104 und Nokia knapp dahinter den dritten Platz mit 103 Minuten pro Monat.

Beim Internet meinen die HTC-Interessierten am meisten Einheiten zu gebrauchen. Sie geben an, monatlich 925 Megabytes benutzen zu wollen, bei Apple sind es mit 735 MB einiges weniger und knapp unter dem Durchschnitt. Das Schlusslicht bildet Nokia mit 621 MB. Durchschnittlich wird der Gebrauch von 755 Megabytes angegeben.

Obwohl der Versand von SMS zurückgeht, gehen die Besucher durchschnittlich noch immer von 58 SMS pro Monat aus. Die meisten werden von Apple- und HTC-Interessierten angegeben und liegen mit 69 (+19%) über dem Durchschnitt. Am wenigsten scheinen die Blackberry-Interessierten zu versenden, sie geben lediglich 43 an.



Auch Sunrise scheint sehr kostenbewusste Kunden zu haben



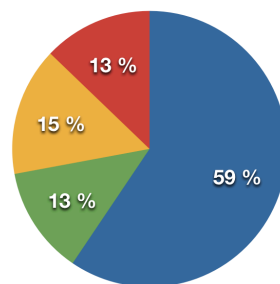
Im Verlauf des Jahres 2013 gaben rund 2000 Benutzer an, dass sie Kunden einer der drei grössten Schweizer Anbieter sind. Der grösste Anteil, mit 53%, stammt von Swisscom. Von Sunrise sind es 28% und von Orange 19%. Im Verhältnis der Anzahl Kunden, gemäss ComCom, scheint die Swisscom die am wenigsten vergleichsfreudigen Kunden zu haben. Sie sind mit 9 Prozentpunkten untervertreten. Von Orange stammen 2 und von Sunrise 7 Prozentpunkte mehr. Unterschiede zeichnen sich auch deutlich im Vergleich ab, wie oft ein Kunde sein Profil berechnet. Ein Kunde von Sunrise berechnet sein Profil durchschnittlich 29% und ein Kunde von Orange 5% mehr als ein Kunde von Swisscom.

Die beliebtesten iPhone-Modelle

Auch wurde untersucht, welche iPhone-Modelle besonders beliebt sind.

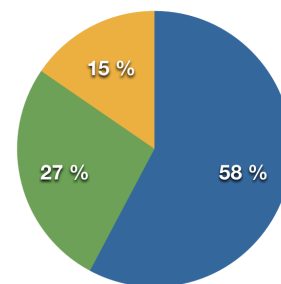
Entgegen der Erwartung, dass alle nur das neueste iPhone wollen, zeigt sich, dass das teurere 5s nur zu 59% ausgewählt wird. Das günstigere 5c liegt mit dem Vorgänger 4s mit je 13% gleich auf. Zu 15% werden die Angebote für den Vorgänger 5 abgefragt.

Abfragen nach iPhone Generation



● iPhone 5s ● iPhone 5c
● iPhone 5 ● iPhone 4s

Abfragen nach iPhone Speichergrosse



● 16 GB ● 32 GB ● 64 GB

Mehr als die Hälfte der Besucher interessieren sich für ein Modell mit dem Speicherplatz von 16GB. Zu einem knappen Drittel wird die 32GB-Variante und zu 15% die Ausführung mit 64GB ausgewählt.

Fazit:

iPhone-Besitzer geben in den meisten Fällen mehr Geld für das Gerät aus als andere und schauen daher genauer auf ein günstiges Abo. Oliver Zadori, Gründer von dschungelkompass.ch meint dazu: "Lockvogelangebote können schnell zu einem zu teuren Abo verleiten. Es ist wichtig, aber auch sehr aufwändig, ein passendes Angebot zu finden. Aktuell sind in der Schweiz, ohne Mobiltelefon gerechnet, über 200 Kombinationen aus Abo, Prepaid und Zusatzoptionen erhältlich." Aus diesem Grund bietet dschungelkompass.ch den grössten Tarifrechner der Schweiz an, mit welchem jeder das beste Angebot, auch inklusive neuem Mobiltelefon, für sich ausfindig machen kann.

Details zur Studie:

Wie die meisten Webportale speichert dschungelkompass anonymisiert die Abfragen der Benutzer. Diese Benutzerprofile dienen im Nebeneffekt zusammenfassend gleichzeitig als Umfragebogen. Durchschnittswerte in Bezug auf Abweichungen zwischen den Marken sind als gewichtetes arithmetisches Mittel zu verstehen.

Für den Teil der Marken und Mobiltelefone:

Aus den anonymen Benutzerprofilen, die zwischen November 2013 und Januar 2014 gespeichert wurden, sind für die Studie 4000 Profile ausgewertet worden. Davor wurde eine Bereinigung vorgenommen, sodass nur Profile von Benutzern ausgesucht wurden, die gleichzeitig ein Smartphone ausgewählt, zwischen 1 - 1000 Minuten zu telefonieren, weniger als 1000 SMS zu verschicken und weniger als 6 GB Daten pro Monat zu gebrauchen, angegeben haben.

Für den Teil der Anbieterherkunft:

Dazu wurden alle Profile von 2013 verwendet, wo ein Kunde seinen aktuellen Provider angegeben hat, mit und ohne Auswahl eines Mobiltelefones.

Kontakt:

Oliver Zadori
oliver.zadori@dschungelkompass.ch
078 772 16 83
www.dschungelkompass.ch

dschungelkompass.ch ist seit 2012 der umfassendste Telekom-Vergleichsdienst der Schweiz. Als einziger Vergleichsdienst der Schweiz bietet dschungelkompass.ch einen Handytarifvergleich für private Anwender, Geschäftskunden und einen Tablet-Tarifvergleich. Dabei werden die Abos und Prepaid-Angebote von 16 Anbietern auf dem Schweizer Markt berücksichtigt. Der Tarifrchner vergleicht alle Kosten für das Telefonieren, mobile Internet und SMS innerhalb der Schweiz, ins Ausland und fürs internationale Roaming, inkl. allen verfügbaren Zusatzoptionen. In Kombination ist es auch möglich, die gängigsten Mobiltelefone zum Vergleich hinzuzufügen um das beste Angebot aus Prepaid und Abo ausfindig zu machen. Seit Januar 2013 bietet dschungelkompass.ch zudem den umfassendsten Festnetz- und Kombiangebots-Vergleich an, der nebst einem Gesamtüberblick auch einen direkten Kostenvergleich anhand der persönlichen Bedürfnisse für Telefonie, Internet und Digital-TV berechnet.